

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 29 (1956)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft (051) 32 98 00 (intern 2991), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kasernen Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56

Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Schwarztörstrasse 5, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 7 11 31

Zentralverkehrsleiter-Fk.: K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telefon Geschäft (051) 25 69 56, Privat (051) 56 80 56

Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93

Zentralverkehrsleiter-Bff.D.: G. Gobat, Mattenweg 11, Wabern-Bern, Telefon Geschäft (031) 2 76 31, Privat (031) 5 27 29

Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektion Baden UOV

Kpl. Keller Felix, Oesterliwaldweg 2, Baden, Tel. (056) 2 48 08
Lt. Courvoisier Andres, Sonnenbergstr. 27, Ennet-Baden, Tel. (056) 2 43 76

Generalversammlung. Anträge für die Generalversammlung sind bis zum 9. Januar an den Vorstand zu richten. Traktandenliste, Datum und Ort der GV werden in den nächsten Tagen durch Zirkular bekanntgegeben. Wir erwarten einen vollzähligen Aufmarsch der Mitglieder.

Felddienstübung des UOV Brugg vom 19. November 1955. An dieser Übung besorgten wir mit 5 Stationen vom Typ SE 101 den Übermittlungsdienst. Der knappen Zeit wegen reichte es nicht mehr zu einer allgemeinen Einladung. Immerhin fanden sich in letzter Sekunde noch genügend Freiwillige, welche bereit waren, diesen Samstag zu opfern. Die gross angelegte Übung umfasste unter anderem eine Übersetzaktion über die Aare (im Gebiet der Bezau), einen Vorstoss gegen Villigen, wobei der Gegner durch den Kavallerie-Verein gestellt wurde. Es war also dafür gesorgt, dass uns Funkern die Arbeit nicht so bald ausgehen würde. Auch waren die Distanzen zeitweise recht beträchtlich, betrugen sie doch bei der Verbindung mit unserer «Flotte» manchmal bis zu 8 km. Alle Verbindungen haben während der ganzen Übung einwandfrei gespielt. Der Veranstalter hat sich dann auch sehr lobend über den Funk geäussert.

Sektionssender. Wiederbeginn der Sendeabende: Donnerstag, den 19. Januar, um 2000 Uhr, in unserem Sendelokal, Bezirksschulhaus, Eingang NW-Ecke der Turnhalle.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Nikolaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Telefon (061) 39 33 47

Rund 50 Aktiv- und Jungmitglieder fanden sich am 5. Dezember im Restaurant «zum Greifen» zur Generalversammlung ein. Als Gast konnte Sektionspräsident N. Brunner den Zentralpräsidenten W. Stricker begrüßen. Protokoll, Jahres-, Kassa- und Revisorenbericht sowie das Budget wurden gutgeheissen. Die Kameraden A. Wyss und W. Kind wurden nach 20jähriger Aktivmitgliedschaft zu Veteranen ernannt. Unter dem Tagespräsidium von Dr. O. Schönmann kamen folgende Wahlen zustande: Präsident: N. Brunner, Vizepräsident: G. Schlatter, Kassier: Dr. F. Jenny, Sekretär I: H. Boecker, Sekretär II: FHD H. Christen, Verkehrsleiter Tg.: W. Kind, Verkehrsleiter Fk.: R. Jost, Material- und Pionierhausverwalter: F. Balz, Beisitzer: F. Brotschin, Sendeleiter: R. Frey, Leiter der Ortsgruppe Flieger und Flab: W. Hofmann, Leiterin der Brieftaubengruppe: FHD M. Boser.

Das Tätigkeitsprogramm folgt in der Januarnummer des «Pioniers». Ein Antrag zuhanden der Delegiertenversammlung betr. Wettkampfreglement wurde einstimmig gutgeheissen; zur schriftlichen Ausarbeitung stellte sich Kam. Dr. W. Kambli zur Verfügung. sch.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2 Telefon (R. Hotz) Geschäft 61 38 19, Privat 5 71 23
oder Telefon (R. Ziegler) Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

Vor kurzem erreichte uns die schmerzliche Kunde vom tragischen Hinschiede unseres Kameraden

Wm. Bürgi Max
Fl. Fk. Kp. 7

Er trat unserer Sektion im Dezember 1947 als Aktivmitglied bei. Ein heimtückischer Verkehrsunfall hat uns einen zuverlässigen Kameraden weggerissen.

Wir werden unseren Max Bürgi in gutem Andenken bewahren.

Getrwe, liebe Mitglieder . . . so etwa begannen die alten Eidgenossen ihre kunstvollen Schreiben an ihre Bundesgenossen, selbst wenn sie ihnen auch nur sagen wollten, dass sie es ausserordentlich unhöflich finden würden, wenn sie jemand auf ihre Pflichten dem Ver . . . bzw. Bunde gegenüber aufmerksam machen würde! — Tatsächlich sollen solche Schreiben gewechselt worden sein, etwa zu Willhelm Tells Zeiten, doch waren sie unendlich viel komplizierter formuliert als obige Einleitung und trotzdem wurden sie anno dazumal offenbar verstanden — wenigstens blüht und gedeiht unsere liebe alte Eidgenossenschaft heute noch aufs vortrefflichste — und in ebensolcher Blüte wird unsere Sektion an der GV (anfangs Februar) für ein weiteres Jahr aus der Taufe gehoben. Unser löblicher Vorstand will sich in seiner nächsten «besinnlichen halben Stunde» immerhin mit dem kommenden Jahr befassen und sicher wäre den geplagten Mitgliedern ein Stein ab dem Herzen genommen, wenn der «Souverän» die obigen Zeilen, trotz dem etwas komplizierten Syntax, seiner Aufmerksamkeit nicht entgehen lassen würde.

Das neue Tätigkeitsprogramm wird etwa im üblichen Rahmen ausfallen, die verschiedenen unvorhergesehenen Anlässe werden sich wohl die Waage halten und das «Fähnlein der sieben Aufrechten» wird voraussichtlich den Kratten mit «auswärtigen» Sonntagen wieder voll haben. Ob der erneut in Frage stehende Grand Prix zur Durchführung gelangen wird, kann vorläufig nur mit Abwarten beantwortet werden. Diese Frage ist aber für unsere Kasse von äusserster Wichtigkeit! Im weiteren ist ein Karten- und Kompasskurs am Anfang unserer Tätigkeit geplant, der vielleicht sogar einige ältere Kämpfer auf die Beine zu bringen vermag. — Nun, diese, gelinde gesagt, generelle Programmvorschau möge möglichst viele «Interessenten» auf unsere GV neugierig machen, deren Daten auf dem üblichen Zirkularwege bekanntgemacht werden.

Leistungsprüfung des UOV Bern. Ganz genau gesagt, hiess diese letzte ausserdienstliche Übung der Sektion Bern des UOV: Felddienstliche Leistungsprüfung, an der am 27. November 1955 acht Gruppen über einen ausserordentlich vielseitigen Parcours geschickt wurden. Dabei stellten wir — nämlich die altbewährte UOV-Equipe — dem Übungsleiter mit 4 SE 101-Geräten ein gut funktionierendes Uem.-Netz, das er ausgiebig benutzte. Anfänglich hatte die ganze Funkerei allerdings einen kleinen Haken, doch bemerkten wir bald, dass die besagten Geräte eben mehrere Kanäle haben, die man tunlichst auf einen gemeinsamen Nenner bringen sollte, haben . . . können! Für uns war jedenfalls diese felddienstliche Leistungsprüfung eine gute Prüfung über unsere Felddauglichkeit. Es herrschte eine sibirische Kälte im Sand drunten. Selbstverständlich haben wir mit Prädiat bestanden! Besonders die beiden Infanteristen, die sich mit dem angeborenen Instinkt der Königin der Waffen die wärmsten Stationsstandorte ausgesucht haben, nämlich der eine in einem angeschriebenen Haus und der andere in der angenehm geheizten «Kommando»-Limousine. — Summa summarum gehören diese Uem.-Türke, die wir mit dem UOV zusammen bestehen, zu den gerissenen Erlebnissen. Die herb-frische Kameradschaft der UOV-Leute und noch mehr die jeweilige grosse Teilnehmervzahl an solchen Anlässen, könnte in uns — bei einigem guten Willen — einen gewissen Neid erwecken! pi

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wäldli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telefon Privat 2 66 31, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

Wir haben die schmerzliche Pflicht, allen Sektionsmitgliedern mitzuteilen, dass unser Jungmitglied

Kurt Oberli

im Alter von beinahe 20 Jahren durch einen tragischen Unfall von seinem irdischen Wirken abberufen wurde.

Seinen lieben Anverwandten sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Geburtsanzeige. Am 1. Januar um 0000 Uhr des Morgens wurde die Alarmgruppe unserer Sektion geboren. Wir wünschen ihr eine fröhliche Jugend und hoffen, dass nie ein Grund vorliegen werde, sie ernstlich einzusetzen.

Generalversammlung 1956. Dieser für alle Mitglieder wichtige Anlass findet am 21. Januar im Restaurant «Seefels», grosser Saal, um 2000 Uhr statt. Wir wissen alle, dass keiner einen ausgedehnten Geschäftsteil liebt. Jeder möchte bei der Gelegenheit einer jährlichen GV wieder einmal mit diesem oder jenem Kollegen Erinnerungen austauschen und ihm erzählen, was alles er in der Zwischenzeit vollbracht hat.

Um dies zu fördern, wird der Vorstand in einer vorangehenden Spezial-sitzung die Brühe der Traktanden zu einem Konzentrat einkochen.

Zudem blickt unsere Sektion auf eine 20jährige Tätigkeit zurück. Niemand wird ein grosses Festbankett erwarten. Doch immerhin wird ein verlängerter gemütlicher Teil mit einigen Produktionen (jeder ist eingeladen, eine solche zum besten zu bringen!) jedem seinen Lachoszillator zum Anschwingen bringen. Deshalb sollten alle letzteren mitbringen!

Zum Schluss gelangen wir noch mit einer Bitte an dich, werter Leser: Lies bitte weiter, trotz dass die alte Platte vom passiven Aktivmitglied hier wieder einmal abgespielt wird.

Bestimmt können die wenigsten unter euch an all den Anlässen unserer Sektion teilnehmen. Wenn du aber zurückdenkst, wirst du sicher finden, dass du wenigstens ein- oder zweimal hättest mitwirken können. Fasse dir aus dieser Erkenntnis einen Vorsatz und wende diesen möglichst bald, sagen wir am 21. Januar, auch an.

Der Vorstand gibt sich stets alle Mühe, bei den von ihm organisierten Veranstaltungen möglichst allen Interessenten gerecht zu werden. Leider werden nur zu oft seine Bemühungen mit stiller Verachtung gestraft. Aus diesem Grunde würde uns deine Meinung zu unseren Anlässen, Übungen, Kursen usw. besonders interessieren, auch wenn du im vergangenen Jahr nie mitgewirkt hast. Du könntest uns einen Dienst erweisen und deine Gedanken auf einen Zettel niederschreiben und diesen dem Präsidenten zu-senden oder an die GV mitbringen. Sei überzeugt, dass so oder so deiner Äusserung grösste Beachtung geschenkt wird, denn wir sind für Anregungen, besonders aus Passivkreisen, sehr dankbar. Also auf Wiedersehen und Wiederhören am Samstag, 21. Januar, abends um acht Uhr. *HS*

Section Genevoise

Adresse de la section:

Four. Jean Roulet, Chemin de la Place Verte, Pinchat-Carouge (GE)

Nous venons de tenir notre assemblée générale annuelle et, comme ces lignes doivent partir, nous n'en donnerons qu'un bref résumé, nous réservant d'y revenir.

La formation du nouveau Comité pour le prochain exercice est la suivante: Président: Jean Roulet; Vice-Président: Jean Rutz; Secrétaire: Violette Jaquier; Trésorier: Walter Jost; Chef discipline TG: Gilbert-Harold Laederach; Chef discipline radio: Daniel Bain; Chef Matériel: Serge Kubler.

Notre dévoué camarade Jean Roulet a bien voulu, cette année encore, assumer la délicate tâche de Président. Nous l'en remercions chaleureusement.

Hugo Burkert a manifesté le désir d'être relevé de ses fonctions de Vice-Président, qu'il assumait depuis plusieurs années. Ses nombreux déplacements à l'étranger l'empêchent, en effet, de se donner davantage à notre section. Il a toutefois promis de nous donner sa précieuse collaboration pour l'organisation des manifestations importantes, comme il l'a toujours fait.

Daniel Bain a assuré l'intérim comme chef discipline radio durant le service militaire de Max Caboussat. Le Comité a vivement apprécié sa collaboration et, pour l'année nouvelle, il continuera à assumer cette tâche.

Les vérificateurs ont été élus en les personnes de Albert Munzinger, notre Président d'honneur, Jean Taverney et, comme suppléant Albert Basler.

Nous formons nos vœux sincères de prompt rétablissement à notre cher camarade Max Caboussat, actuellement en traitement à l'Hôpital.

Nous avons plusieurs manifestations en vue pour 1956, et pouvons déjà citer le Concours à ski de Saint-Cergue, qui se tiendra le 26 février. Comme les autres années, nous assurerons les liaisons, et avons besoin d'un bon nombre de participants. Nous reprendrons donc la question en temps et lieu.

A tous nos membres, nous souhaitons une heureuse nouvelle année, en leur disant «A bientôt, au local de la rue de Berne». *V. J.*

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telefon Geschäft: (064) 8 42 22

Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Beförderungen. Unsere Kameraden Pi. Haefeli Ernst und Pi. Obrist Walter wurden zum Korporal befördert. — Wir gratulieren.

Sende- und Morsetraining. Wiederbeginn der regelmässigen Sende-abende, Mittwoch, den 18. Januar 1956.

Generalversammlung. Diese findet am Samstag, den 25. Februar 1956, im Hotel «Krone» statt.

Peilkurs. Der Peilkurs ist in das Arbeitsprogramm 1956 aufgenommen worden. Ein orientierendes Zirkular wird noch zugestellt. Wir erwarten eine grosse Beteiligung. *SR.*

Sektion Mittelheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg (SG)

Telefon (071) 7 28 31

Felddienst-Übung. Leider konnten dem Übungsinspektor nur 8 Aktive, dafür aber erfreulicherweise über ein Dutzend Jungmitglieder gemeldet werden. Anschliessend orientierte uns der Übungsleiter Kam. Thiemeyer über die taktische Lage, und nahm anschliessend die Stationseinteilung vor. Die Aktiven arbeiteten am Samstag in zwei Zweiernetzen mit K1A-Stationen. Während beide Netzleitstationen im Schulhaus Heerbrugg untergebracht waren, befanden sich die Aussenstationen in St. Margrethen, bzw. in Diepoldsdau.

Der ganze Nachmittag wurde lediglich dem Telegrammverkehr gewidmet, der ausschliesslich von Aktiven bestritten wurde.

Die Jungen rückten mit 6 SE-101 per Velo aus und hatten diverse Posten anzulaufen, wo sie interessante Aufgaben zu lösen hatten. Sämtliche Befehle erhielten sie per Funk von einer Station, die sich ebenfalls im Funkzentrum befand.

Um 1900 Uhr wurde die Übung unterbrochen, um nach einer kurzen Kritik seitens des Übungsinspektors gemeinsam ein Abendessen einzunehmen. Kaum hatten wir uns an die Wärme gewöhnt, wurde schon wieder aufgebrochen zur zweiten Phase. Bei eisiger Kälte, mit SE-101 bewaffnet, ging's teils per Auto, teils mit Roller zu einer Übung, wo es auf die Beweglichkeit der Stationen ankam. Um ca. 2230 Uhr wurde die Samstags-Phase abgebrochen. Dankbar waren wir, dass wir in der herrschenden Kälte zu Hause schlafen konnten.

Am Sonntag traten wir um 0730 Uhr wieder an. Die Stationsmannschaften wurden neu eingeteilt, und trotz eisiger Kälte stürzten sich die Telegraphisten mit Volldampf in die Tücken des Funkverkehrs. Benachteiligt war dabei lediglich die TG-Kontrolle, mit der kaum mehr Schritt gehalten werden konnte.

Im Verlaufe des Vormittags beehrten uns zwei Mitglieder der Sektion Thurgau mit einem Besuch, und zwar bemühten sie sich direkt von einer strengen Nachtübung zu uns zu kommen. Um 1030 Uhr wurde die Übung abgebrochen, denn uns rief das Vaterland noch an die Urne. Nachdem das Material kontrolliert und verpackt war, wurden wir vom Übungsleiter entlassen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern für ihren schneidigen Einsatz! *WA*

Mitgliederversammlung vom 10. Dezember. Anlässlich dieser Versammlung hatten wir über zwei Anfragen betreffend Übermittlungs-Übernahme an zivilen Anlässen abzustimmen. Die Anfragen stammten vom Skiklub Altstätten und vom Fasnachtskomitee Altstätten. Beiden Vorlagen wurde von den Versammelten zugestimmt. Die Aufgaben bestehen beim ersten darin, die Zeitübermittlung am diesjährigen Stoos-Rennen zu bestreiten. Beim zweiten Fall handelt es sich um die Führung des grossen Umzuges mit Funkgeräten. Die Durchführungsdaten sind: für das Skirenrennen 8. evtl. 15. Januar 1956; für den Fasnachtsumzug 5. und 12. Februar 1956.

Die Hauptversammlung wurde auf den 21. Januar 1956 anberaumt. Wir bitten alle Mitglieder, sich heute schon diesen Tag zu reservieren!

Der anschliessende Klauschok wurde von unserm Sektionsklaus Tarzan eröffnet. Um die richtige Stimmung in die Bude zu bringen, legten wir gleich mit dem Funkerlied los. Unter Knabbern und «Spülen» verbrachten wir einige Stunden froher Kameradschaft. *-sch-*

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Walter Ineichen, 4, Creux du Sablé, Colombier (NE)

Compte de chèques IV 5081, Tel. (038) 7 97 75

Regard en arrière. Au début d'une nouvelle année, il est utile de regarder en arrière, et de résumer sommairement l'activité de notre section durant l'année écoulée. Si l'activité de notre section n'a pas été des plus importante, elle n'en a pas moins été utile dans le but créé par l'Association fédérale des troupes de transmission.

Deux exercices en campagne ont été organisés. Le 18 juin, un magnifique exercice de liaison avec 4 stations a été mis sur pied avec la collaboration de la sous-section de la Chaux-de-Fonds. Situées sur les hauteurs du jura neuchâtelois, ces 4 stations ont permis des liaisons intéressantes. Les 2 et 3 juillet ont eu lieu les journées cantonales des Sous-Officiers. Notre section a été sollicitée pour l'organisation des transmissions radio. Dans un terrain difficile, il a été intéressant de voir le fonctionnement de nouveaux émetteurs-récepteurs utilisés par l'infanterie.

Les émissions du Château n'ont été suivies que par peu de membres. Seul 2 ou 3 membres se sont dévoués durant toute l'année pour desservir

la station mise à notre disposition. Durant l'année 1956, un effort doit être donné afin de profiter des occasions offertes par cette station. L'emplacement éloigné de notre local et probablement un handicap à une fréquentation plus régulière.

Les cours d'entraînement ont eu lieu au Château et au collège des Beaux-Arts. Ces cours ont eu une fréquentation réjouissante grâce au dévouement des moniteurs. Cet hiver, un cours pour futurs télégraphistes a été de nouveau organisé.

Le groupe d'alarme n'a pu être mis sur pied d'une manière définitive vu le manque de participants.

Mutations. L'effectif des membres était de 46 au 1er janvier 1955. Au 31 décembre de la même année, il est tombé à 41, répartis de la manière suivante: 29 actifs, 8 jeunes, 4 passifs. Deux admissions ont été enregistrées.

Cours de morse et émissions du Château. Les cours de morse et les émissions du Château sont supprimées durant les fêtes de fin d'année. Reprise: 10 janvier 1956. *eb*

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Walter Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Telephon Privat 5 25 20, Geschäft 5 44 13

Die Generalversammlung findet am Samstag, den 21. Januar, 1430 Uhr, im Hotel «Glockenhof» statt. Bitte, Kameraden, reserviert Euch schon heute dieses Datum! Der Vorstand erwartet eine grosse Beteiligung.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willy Pfund, Lindenstrasse 161, St. Gallen
Telephon (071) 24 46 51

Schweizer in Korea. Über Korea und die Aufgaben der neutralen Überwachungskommission ist schon viel geschrieben und gesprochen worden. Trotzdem konnte Kamerad Adj.-Uof. R. Würzler, Experte der militärtechnischen Vorbildungskurse des Kreises St. Gallen-Appenzell, in der Aula der Verkehrsschule eine stattliche Anzahl Hörer begrüßen. Der Referent des Abends, Adj.-Uof. Wymann, Instr.-Uof. der Übermittlungstruppen, in Bülach, verstand es vortrefflich, uns Land und Leute von Korea etwas näher zu bringen. Anhand von prächtigen, sehr sorgfältig gewählten Lichtbildern, gab er uns einen Überblick über die bunte Gegensätzlichkeit dieses Landes. Sehr anschaulich wusste dann der Vortragende vom Leben der Schweizer in Korea zu erzählen, von ihren Sorgen und Nöten, aber auch von den Freuden und der schönen Kameradschaft. Er ermunterte die zahlreich anwesenden Jungfunker, treu bei der Sache zu bleiben und auszuharren, auch wenn sich vielleicht Schwierigkeiten einstellen. Zum Schluss gab der Referent seinen Zuhörern noch den folgenden Gedanken mit: «Südkorea hat der Welt ein deutliches Beispiel gegeben, dass es sich auch für ein kleines Land immer lohnt, einem Angreifer entschlossen die Stirne zu bieten, folgen doch die heutigen Grenzen Südkoreas ziemlich genau jenen Linien vor dem kommunistischen Einfall. Entscheidend aber ist der Geist, der Volk und Soldaten erfüllt.»

Der anhaltende Beifall durfte sicher als der schönste Dank an den Referenten gewertet werden für den wirklich ganz hervorragenden Vortrag. *wp.*

Hauptversammlung. Wir machen unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass unsere Hauptversammlung am 20. Januar 1956 stattfindet. Ort und Zeit werden durch Zirkular bekanntgegeben werden.

Mutationen. Wir geben nachstehend die neue Adresse des Aktuars bekannt: Kurt Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen.

Adressänderungen bitte umgehend mitteilen.

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen Heiligkreuz-Mels
Telephon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44 Postcheckkonto X 5882

Generalversammlung vom 21. Januar 1956. Wir möchten an dieser Stelle nochmals alle Mitglieder bitten, diesen Samstagabend für unsere ordentliche GV zu reservieren. Es ist dies eine der wenigen Gelegenheiten, wo sich alle Kameraden treffen können, um so die Gelegenheit wahrzunehmen, miteinander in näheren Kontakt zu kommen. Zudem gilt es wieder, den Vorstand neu zu bestellen und manch anderes mehr, das aus der Traktandenliste, die noch jedem zugestellt wird, entnommen werden kann. Hoffen wir, dass das sehr gediegene «Säli» im Bahnhofbuffet Sargans zum Bersten voll sein werde. Nach Ablauf des obligatorischen Teils soll auch der gemütliche Teil noch zum Zuge kommen.

10-Jahresfeier der Sektion. Der in Aussicht genommene Familienabend aus Anlass der 10-Jahresfeier soll wie bereits angetönt im Frühjahr 1956 zur Abhaltung gelangen, und es wird an der GV näher besprochen und darüber Beschluss gefasst. Kameraden, die zur Gestaltung des Abends mithelfen wollen, mögen an der GV auf alle Fälle erscheinen, um dort ihre Anregungen an den Mann bringen zu können.

Für das kommende Jahr wünscht der Vorstand eine rege Tätigkeit aller Mitglieder in bezug auf Beteiligung an den geplanten Übungen und Kursen. Werbung unter den Kameraden für die Sache der Sektion und des EVU, damit uns der gute Ruf als «ländliche Sektion» erhalten bleibe.

Verbindungsübungen anlässlich von winterlichen Sportveranstaltungen. Kameraden, die mit irgend einem Verein oder dergleichen in näheren Kontakt kommen, mögen sich für eine Herbeiziehung der Sektion für Funk- oder Drahtverbindungen einsetzen und den Präsidenten frühzeitig benachrichtigen. *mt*

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6 Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

Hock. Freitag, 6. Januar 1956, in der «Sonne», Vorstadt. Bitte nicht vergessen.

Fachtechnischer Kurs. Wir erinnern an das im November versandte Zirkular über einen fachtechnischen Kurs. Leider ist eine Einsendung im letzten «Pionier» nicht erschienen, und auch die Anmeldungen zu diesem Kurs sind alles andere als erfreulich. Wir fordern deshalb alle Kameraden auf, sich diesen Kurs zu merken und recht zahlreich daran teilzunehmen. Die näheren Angaben siehe das betreffende Zirkular. Anmeldungen nimmt immer noch Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17, Grenchen, entgegen.

Sektionssender. Bis 14. Januar 1956 ruht unsere Tätigkeit am Sender. Leider ist die Beteiligung immer noch gleich null. Der Sendeleiter bittet inständig alle Funker, sich in vermehrter Masse für diese regelmässige Sektionstätigkeit zu interessieren. Auch zum Morsetraining sind die Einrichtungen vorhanden.

Alarmgruppe. Wir haben zur Ergänzung des Bestandes unserer Alarmgruppe noch zwei bis drei Kameraden aus Solothurn oder nächster Umgebung notwendig. Wer sich dafür interessiert, soll sich beim Sekretär melden.

Der Vorstand entbietet allen unseren Jung-, Aktiv- und Passivmitgliedern zum Jahreswechsel die besten Wünsche.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen
Telephon Privat (053) 583 64, Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Funkverkehr. Nach einem überaus erfreulichen Funkverkehr mit den Stationen Langenthal und Sargans haben wir die Sendeabende des 2. Semesters des Jahres 1955 abgeschlossen. In den Monaten Januar und Februar wollen wir den Stationen und ihren Mannschaften die übliche Winterruhe gönnen. Mit den regelmässigen Sendeabenden beginnen wir also erst wieder ab 1. März 1956.

Bücher. Anlässlich der Sendeleitertagung in Olten erhielt unsere Sektion für die Teilnahme an den Funkwettbewerben des vergangenen Jahres einen Buchpreis «Die Zukunft hat erst begonnen, Amerikas Allmacht und Ohnmacht», sowie die Abhandlung «Funk + Draht». Diese Literatur steht unseren Mitgliedern zur Verfügung wie auch die beiden Bücher «Rote Kapelle» und «Agenten funken nach Moskau».

Generalversammlung. Wir laden unsere Mitglieder aller Kategorien zur Generalversammlung auf Freitag, den 20. Januar 1956 2000 Uhr ins Restaurant «Thiergarten» Schaffhausen ein. Zur Erledigung gelangen die statutarischen Traktanden. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Wir hoffen, dass wir im Anschluss an die Geschäfte wieder mit einem fast zur Tradition gewordenen Lichtbildervortrag aufwarten können.

Kant. Offiziersgesellschaft. Von der KOG sind wir in freundlicher Weise zur Teilnahme an ihren Veranstaltungen eingeladen worden: 1. «Aktion Rundum», Abtippelung der schaffhauserischen Landesgrenze. Bereits wurde folgende Strecke begangen: Barga-Schleitheim, Altorf-Barga. Weitere Strecken sind in Vorbereitung. 2. Winterturnen. Wer seinen «Wohlstandshügel» etwas reduzieren will, kann dies jeden Donnerstag von 1830–1945 Uhr in der Emmersbergturnhalle unter der Leitung von Hptm. J. Biber versuchen. Das Kursgeld beträgt Fr. 8.—. 3. Vorträge. Diese finden jeweils an einem Montag im Restaurant «Thiergarten» statt. Da das Programm leider etwas kurzfristig erscheint, ist es nicht möglich, die Daten im «Pionier» zu veröffentlichen. Wer sich aber für die erwähnten drei Veranstaltungen näher interessiert, laute dem Präsidenten an.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Pl. Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23. Thun
Telefon Privat (033) 2 56 64, Geschäft (033) 2 45 21

Nachtorientierungslauf der Schweiz. Verwaltungs-Off.-Gesellschaft, am 24./25. September 1955, in Thun. Am vorerwähnten Nacht-orientierungslauf haben 4 Mitglieder mit insgesamt 7 SE-101 den Uem.-Dienst besorgt. Der Einsatz erfolgte in der Weise, dass der technische Leiter ständig in Verbindung sein konnte mit den 4 Hauptkontrollposten. Der Einsatz dauerte total 10 Stunden und unsere Funktionäre haben zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren gearbeitet. — Die eingesetzten Geräte haben vollauf befriedigt.

4. Schweiz. Motorwehrspottage 1955 in Thun, 26./27. November 1955. Mit insgesamt 14 Mitgliedern haben wir den Uem.-Dienst besorgt. Im Einsatz waren: 2 SE-100, 8 SE-200, 10 SE-101, 4 A-Tel. Unsere Aufgabe war, dem technischen Leiter, dem Chef der Funktionäre und dem OK-Präsidenten jederzeit die Möglichkeit zu geben, sich mit der Uem.-Zentrale oder den 4 Kontrollposten im Parcours in Verbindung zu setzen. Den mobilen Stationen wurden SE-101 mitgegeben, die Verbindungen von der Uem.-Zentrale zu den 4 Kontrollposten wurden mit FIX, resp. mit LUX-Stationen hergestellt. Auf dem Schiessplatz waren für die Schiessleitung 4 SE-101 im Einsatz. Die Stationen SE-101 und FIX haben sich sehr gut bewährt. Die LUX-Stationen haben uns enttäuscht. Die vorher ausexerzierten Standorte mussten mehrmals geändert werden, damit die Verbindungen aufrechterhalten werden konnten. Mit dem SE-101 wurden die gleichen Verbindungen spielend gemacht.

Unser Einsatz dauerte von 1800 Uhr am Samstag bis 0800 Uhr Sonntags. Die Nacht war sehr kalt und unsere Leute hatten schwere Stunden. Leider haben sich nicht mehr Teilnehmer gemeldet. Die gleichen Leute mussten während der ganzen Nacht den Dienst versehen. Verschiedene Meldungen konnten derart rasch übermittelt werden, dass sich die Organisatoren über das gute Funktionieren sehr lobend ausgesprochen haben. Ein Verkehrsunfall wurde vom technischen Leiter auf offener Strecke aufgedeckt und bereits 4 Minuten später nach der Übermittlung der Meldung konnte die Ambulanz auf die Fahrt geschickt werden. Bedauerlicherweise ereignete sich am Sonntag-Vormittag noch ein Autounfall, bei dem auch ein Funktionär mit in Leidenschaft gezogen wurde. Dem Fahrzeug wurde ein SE-101 mitgegeben, damit die Verbindung nach Thun sichergestellt war. Auf einer total vereisten Strecke kam der Wagen ins Schleudern und überschlug sich. Unser Mitglied erlitt Quetschwunden am Arm, Huft und Oberschenkel. Hiermit sei noch allen Teilnehmern bestens für ihren Einsatz gedankt.

Ski-Kurs des UOV Thun. Der UOV Thun ladet unsere Mitglieder zu seinem am 7./8. Januar 1956 durchgeführten Ski-Kurs ein. Anmeldungen bitte so rasch als möglich an unsern Präsidenten, Kam. Hagnauer Gustav. Die Kosten betragen Fr. 12.— für Erwachsene und Fr. 6.— für Kinder.

Unsere Hauptversammlung findet am 28. Januar 1956 statt. Spezielle Einladungen folgen noch. Kameraden reserviert euch schon jetzt dieses Datum. Der Vorstand zählt auf euer Erscheinen.

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 89. Postcheck VIII c 4269

Generalversammlung. Diese findet voraussichtlich am 4. Februar 1956 in Weinfelden statt. Näheres ist aus der Einladung ersichtlich, welche jedem Mitglied zugestellt wird. Wir bitten heute schon, den 4. Februar 1956 für unsere Sektion zu reservieren.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil SG
Postcheckkonto IX 13161

Klausabend. Eine zwar nicht zahlreiche, aber treue Schar von Mitgliedern fand sich am 7. Dezember in der «Linde», Oberuzwil, zusammen, wo wir bei Kerzenschein und traulicher Adventsdekoration einige gemütliche Stunden verbrachten. Der Klaus in Form unseres Kassiers kam zwar nicht mit Bart und Rute zu uns, jedoch mit allerlei Naschwerk für nimmer-satte Funker.

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, 9 chemin de Primerose, Lausanne
Téléphone 26 22 00. Compte de chèques II 11718

Reprise des émissions et des entraînements réguliers des lundi et vendredi: 16 et 20 janvier.

Groupe des Juniors. Le 26 novembre dernier, 15 juniors se sont rencontrés en une joute pacifique autour de caquelons onctueusement garnis; au stamm, ambiance du tonnerre.

Vermouth 1956. Le comité, de manière à souligner la reprise d'activité, invite chacun à prendre part au vermouth du 9 janvier, à 2030, au local (pas au stamm).

Assemblée générale. Comme annoncé dans le no. précédent du «Pionier» cette assemblée aura lieu au stamm, Café de l'Ancienne Douane, rue Caroline, le jeudi 26 janvier à 2030 heures précises. Chacun est instamment invité à y prendre part car il s'agit de nommer le comité, de fixer les cotisations et d'établir le programme d'activité de 1956. Celui qui aurait une proposition voudra bien la faire parvenir au président Koelliker avant le 12 janvier 1956. Cet avis tient lieu de convocation; il ne sera pas envoyé de circulaire individuelle.

Cours pré-militaires Tg. Les cours débuteront le 12 janvier, à 2030 heures, au local. Un appel est adressé à tous les camarades Tg à s'inscrire comme moniteurs auprès du chef des cours, Lt. R. Jordi, Villa Meretto, av. Senalèche 4, Pully-Nord.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telephon: Gottl. Bernhard, Geschäft (052) 2 99 31. Int. 14; Privat (052) 2 47 28

Mutationswesen. Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen sind dem Vorstand mitzuteilen, das neue Mitgliederverzeichnis ist in Bearbeitung. Austritte sind schriftlich einzureichen, diese können nur auf Jahresende und von der GV genehmigt werden, wenn der Beitrag für das abgelaufene Vereinsjahr bezahlt ist.

Kassenwesen. Kameraden, die den Beitrag 1955 noch nicht bezahlt haben ersuchen wir um umgehende Regelung der finanziellen Angelegenheit, ansonst der Ausschluss beantragt und die Veröffentlichung des Namens im «Pionier» erfolgen wird.

Sendebetrieb. Jeden Mittwoch um 2000—2200 Uhr, im geheizten Souterrainlokal des Kindergartengebäudes Neuwiese; lasst den Sendeleiter nicht immer im Stich.

Voranzeige. Donnerstag, den 19. Januar, findet die Hauptversammlung im Restaurant Wartmann statt. Anträge sind bis 10. Januar an die Sektionsadresse zu richten. Kameradinnen und Kameraden, reserviert diesen Abend für den EVU. Wir erwarten alle.

Sektion Zug UOV

Wm. Adolf Kistler, Obermeister, Industriest. 46, Zug
Telefon (042) 4 10 91, Geschäft 4 25 25 Postcheckkonto VIII 39185

Sendebetrieb: HBM 15. Jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Funklokal (Hotel Pilatus III. Stock). Benützt bitte die Trainingsmöglichkeiten!

Noldis Wunsch: Rekordaufmarsch anno 1956!!!

Stammtischrunde. Das nützliche kann mit dem gemütlichen verbunden werden, denn wir treffen uns ebenfalls jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Hotel Pilatus. Alle unsere Mitglieder, Gäste und Frauen sind herzlich willkommen.

Unsere Hauptversammlung findet voraussichtlich im Januar 1956 statt. Die Einladung wird folgen, wobei der Vorstand auf die Wichtigkeit der Traktanden hinweist. Wir erwarten Alle!

Danksagung. Für die herzliche Anteilnahme beim Hinschied meiner lieben Gattin und den letzten Gruss meiner Funkerkameraden danke ich von Herzen.
Simon Gfeller

Bericht über den Bau einer neuen Antenne. Unser Sendelokal befindet sich seit Jahren im Hotel Pilatus Zug, in einem Dachzimmer. Die Betriebsantenne war als massiver Kupferdraht mit beidseits 6-gliedrigen Isolatorenketten zwischen den Dachstöcken der beiden Häuser Hotel Pilatus und der Schreinerei Renggli aufgehängt. Zur Befestigung dienten beidseitig im Dachgebälke gut verschraubte Dachanker.

Die alte Antenne versah seit Jahren ihren Dienst zu unserer Zufriedenheit. Sie hatte lediglich den zwar unvermeidbaren Nachteil, über eine benachbarte Liegenschaft zu führen, welcher Umstand ihre Existenz am 11. Mai a. c. ganz unvorhergesehen beendigte. Das bisher kleine Gebäude auf dieser Liegenschaft wurde aufgestockt, und die Antenne musste bereits während den Bauarbeiten dem Kran weichen. So wurde denn unsere Antenne auf Veranlassung des Bauherrn durch das Wasserwerk Zug abmontiert, ohne dass wir davon orientiert worden waren. Am Abend des 11. Mai sah sich unser Sendeleiter vor die Tatsache gestellt, dass von der Antennen-zuleitung nur noch ein kurzes Stück an der Hausfassade herunterhing. Für diesen Abend musste naturgemäss der Betrieb ausfallen.

Da eine Wiederherrichtung der alten Antennenanlage nicht mehr in Frage kam, musste nach einer andern Aufspannmöglichkeit Umschau gehalten werden. Diese wurde schliesslich nach ein paar Rekognoszierungen gefunden und zwar zwischen den Gebäuden des Wasserwerkes Zug, dem Wohnhause von Mme. Zürcher, «Zuger Neueste Nachrichten». Eine Abspannung zwischen Hotel Pilatus und Wasserwerk fiel wegen etwas zu kurzer Antenne und schwierigen Zuführungen ausser Betracht. Wir waren deshalb sehr erfreut, als von den beiden Liegenschaftsbesitzern die Zustimmung für den ins Auge gefassten Antennenbau erfolgte.

Das Ergebnis der Neuplanung ergab ein unerfreuliches Bild und zwar deshalb, weil das vorhandene alte Material ungenügende Qualität und Quantität aufwies. Es wurde eine Neubeschaffung beschlossen. Eine Anfrage beim Zentralmaterial-Verwalter des Verbandes, Herrn Dürsteler, verlief positiv, indem dieser uns genügend Material wie Kupferlitze, Isolatoren usw. in Aussicht stellte, dass wir der Materialsorgen enthoben waren. Es vergingen darauf einige Wochen, was weiter nichts zu bedeuten hatte, da während der Sommermonate Juli und August der Sendebetrieb im gesamten Netz des EVU ohnehin eingestellt war. Für die paar Sendeabende vor und nach den Ferien spannten wir provisorisch einen Kupferdraht zwischen den beiden Häusern Wasserwerk Zug und Mme. Zürcher.

Nachdem das Material via Eidg. Zeughaus Zug an uns gelangt war, und wir uns mit den beiden Hausbesitzern über den definitiven Bau verständigt hatten, erfolgte dieser am Samstag den 12. November. Unter Mitwirkung von Dachdeckermeister Gafner, 2 Dachdeckern und 6 Aktiv-Kameraden begann die Arbeit. Aus den alten, füngliedrigen und mit Hanfseil gebundenen FI-Eierketten fertigten wir 7-gliedrige Ketten mit galvanisierter Stahlhitze an. Die Endschlaufen und Zuführung wurden mit Drahtabbund versehen und verlötet. So vorbereitet konnte die neue Kupferlitzen-Antenne mit Hilfe des provisorisch gespannten Drahtes aufgezogen werden. Die Antennenzuführung ist so angeordnet, dass sie in die bisherige Durchführung an der Hauswand des «Pilatus» gezogen und wie vorher angeschlossen werden konnte. In 5-stündiger Arbeit wurde unser Antennen-Neubau fertiggestellt.

Mit dieser neuen Anlage erhält die Übermittlungssektion Zug wieder eine vollwertige Antenne. Allen Beteiligten sei hier der beste Dank ausgesprochen für ihre uneigennützte Arbeit. Einen speziellen Dank möchten wir nach Bern zu Herrn Dürsteler schicken für sein sehr freundliches Entgegenkommen.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Die letzte «organisierte» Veranstaltung des Jahres war die am 6. Dezember durchgeführte Chlausfeier. Vor lauter Material zum Essen und Trinken konnte die gute Stimmung am Anfang kaum richtig durchdringen, aber die ewigen «zwölfi-Hocker» kamen doch noch auf Ihre Rechnung, denn um 2330 Uhr erschien zur allgemeinen Überraschung der richtige Chlaus mit seinem Schmutzli. Dass unsere beiden Kameraden, Kurtli und Hansli speziell dran glauben mussten, war ja zu erwarten. Nur allzu rasch war es indessen 0030 geworden und der Chlaus mit seinen Anhängern musste wohl oder übel das Lokal verlassen. Allen Spendern sei auch hier nochmals herzlich verdankt, was Sie zum Schmausen mitbrachten, ebenso der Kaffee, der nach 0030 Uhr ausgeschenkt wurde...

Die im letzten «Pionier» erwähnten Bücher liegen am 3. Januar am Stamm auf.

Generalversammlung: 4. Februar 1956!

Kp.

Stamm: Montag den 9. Januar 1956 um 2000 Uhr am runden Tisch im Hotel Thalwilerhof.

Sendeabend: Unser Sender musste zur Reparatur nach Bern gesandt werden. Es ist daher unsicher, ob wir am 16. Januar 1956 — d. h. mit Inkrafttreten des neuen Netzplanes — bereits wieder in der Luft sind. Kameraden die am Sendeabend mitzumachen wünschen wollen sich bitte vorher bei Kamerad Franz Neuenschwander (Tel. 92 54 76) erkundigen.

Allgemein: Habt Ihr Euch den 4. Februar 1956 im Kalender rot angestrichen? An jenem Samstag findet nämlich unsere Generalversammlung statt. Treffpunkt: 2015 Uhr im Restaurant «Strohhof» in Zürich.



HOWAG A.G.
WOHLN Aarg. Tel. (057) 61667 + 61097

Fabrik für flexible und elastische Leitungsschnüre

für Telefon Funkgeräte und elektr. Apparate

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Hafter). Postcheck VIII 30055

Generalversammlung 1956. Die ordentliche Generalversammlung findet Anfang Februar statt. Anträge und Anregungen der Mitglieder sind bis spätestens 15. Januar dem Vorstand einzureichen.

Mutationen. Die Mitgliederliste wird neu erstellt. Adressänderungen, Änderung in der Einteilung und im Grad sind unverzüglich an Postfach 68, Uster zu melden. Unbedingt notwendig sind die Meldungen derjenigen Mitglieder, welche im Jahr 1955 die RS absolviert haben. Besten Dank!

Stamm. Erster Kegelabend im neuen Jahr Donnerstag, den 5. Januar, 2030 Uhr im Restaurant «Trotte».

ha

Association Suisse des of. et sof. tg. camp.

Président: Cap. Bassin Adrien, direction des téléphones, Fribourg
Téléphone bureau (037) 2 28 30, privé (037) 2 42 57. Chèques postaux VII 11345

Nous avons le douloureux devoir de faire part à nos membres et connaissances de la perte irréparable que nous venons d'éprouver en la personne de notre très cher et dévoué camarade

Cap. Antoine Guisolan, senior

Gr. exploit TT 3

Président central de l'Association suisse des of. et sof. tg. camp.

décédé le 12 novembre 1955, après une courte maladie.

Le Comité

Tief betrübt machen wir unseren Mitgliedern und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser geschätzter und ergebener Kamerad

Hptm. Antoine Guisolan, Senior

TT Betr. Gr. 3

Zentral-Präsident der Schweiz. Vereinigung Feldtelegraphen-Of. und -Uof.

am 12. November 1955 nach kurzer Krankheit gestorben ist.

Der Vorstand

Le 23 novembre et le 5 décembre 1955, le Comité central s'est réuni pour prendre acte du décès de son dévoué président, le cap. Guisolan Antoine, sénior, et en vue de combler ce grand vide survenu inopinément.

Conformément à l'art. 12 des statuts de l'Association Suisse des of. et sof. tg. camp. et sous réserve d'approbation par la prochaine assemblée générale, le comité remanié est constitué dès maintenant comme suit:

Président:	cap.	Bassin Adrien, Gr. exploit. TT3
Vice-président		
et secrétaire:	cap.	Bardy Henry, EM 1. Div.
Caissier:	sgt.	Verdon Robert, Gr. exploit. TT3
Membres adjoints:	cap.	Magnin Marcel, Gr. exploit. TT3
	chef sce.	Schieferdecker Walter, Gr. exploit. TT3

tous à la Direction des Téléphones de Fribourg.

Le Comité

Am 23. November und am 5. Dezember 1955 kam der Vorstand zusammen, um den Hinschied seines sehr geschätzten Präsidenten Hptm. Guisolan Antoine, Senior, zu Protokoll zu nehmen und in der Absicht diese entstandene, grosse Lücke auszufüllen.

Nach Art. 12 der Statuten der Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof., und mit Vorbehalt der Genehmigung durch die nächste Hauptversammlung, setzt sich der Vorstand von nun an wie folgt zusammen:

Präsident:	Hptm.	Bassin Adrien, TT Betr. Gr. 3
Vize-Präsident		
und Sekretär:	Hptm.	Bardy Henri, Stab 1. Div.
Kassier:	Wm.	Verdon Robert, TT Betr. Gr. 3
Beisitzer:	Hptm.	Magnin Marcel, TT Betr. Gr. 3
	D. Chef	Schieferdecker Walter, TT Betr. Gr. 3

alle bei der Telephondirektion Fribourg.

Der Vorstand

Radio-Bastler

verlangen Sie
Preisliste von
E. Gasser
Postfach
Basel 18